



9/1.1

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer A

vom 16. Dezember 2024

Bekannt gemacht in der Stadtzeitung Nr. 26 vom 24. Dezember 2024

Der Gemeinderat der Stadt Heilbronn hat aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, berichtigt S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231) und §§ 2 und 9 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg (KAG) vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1249) in Verbindung mit §§ 1, 50, 52 und 60 Abs. 2, des Gesetzes zur Regelung einer Landesgrundsteuer (LGrStG) vom 4. November 2020 (GBl. S. 974, ber. 2022 S. 595), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Juni 2023 (GBl. S. 170), am 16. Dezember 2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Heilbronn erhebt Grundsteuer.

§ 2

Hebesatz

(1) Der Hebesatz für die Grundsteuer wird wie folgt festgesetzt:

das land- und forstwirtschaftliche Vermögen (Grundsteuer A) auf 590 v. H.
der Steuermessbeträge.

(2) Für das Grundvermögen (Grundsteuer B) ist der Hebesatz in einer gesonderten Satzung festgesetzt

§ 3

Kleinbeträge

Gemäß § 52 Abs. 2 Landesgrundsteuergesetz werden Kleinbeträge wie folgt fällig:

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 EUR nicht übersteigt;
- b) am 15. Februar und am 15. August mit je einer Hälfte ihres Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 EUR nicht übersteigt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung der Grundsteuer vom 14. November 2022 außer Kraft.